



Pressemitteilung

7 Fragen an Erik Schweickert: Der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses des Landtags im Interview für den Hub Talk

Region Nordschwarzwald, 12. August 2021. Über einen prominenten Gast am Pforzheimer Standort des Digital Hub Nordschwarzwald freute sich die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG). „7 Fragen an Erik Schweickert“ lautete die Headline des Interviews, zu dem die WFG den FDP-Landtagsabgeordneten anlässlich seiner kürzlichen Wiederwahl zum Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses des Landtags von Baden-Württemberg eingeladen hatte.

Für die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald und ihren Geschäftsführer Jochen Protzer ein passender Anlass, um von Prof. Dr. Erik Schweickert „aus erster Hand“ über Impulse, Perspektiven und Weichenstellungen im Bereich der Wirtschaftspolitik zu erfahren und daraus mögliche Zielsetzungen für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Nordschwarzwald abzugleichen.

Erik Schweickert stellte sich gern den Fragen von Patrick Walz, Standortleiter des Digital Hub Nagold, der das Interview im Rahmen des „Hub Talks“ führte, und erläuterte zu Beginn die Themen, die ihm am Herzen liegen und für die er sich in dieser Legislaturperiode einsetzen möchte. Es sei klare Aufgabe der Politik, die Rahmenbedingungen für Unternehmen und Wirtschaft zu setzen, um ein Umfeld zu schaffen, in dem die Beteiligten zukunftsorientiert, kreativ und vor allem innovativ tätig sein können.

In diesem Zusammenhang hob er ausführlich das Förderprogramm Invest BW hervor, mit dem das Land gezielt einzelbetriebliche Investitions- und Innovationsvorhaben unterstützt und für die Fortschreibung des Programms nun bis zum Jahresende eine zweite Tranche von bis zu 200 Millionen Euro bereitgestellt hat. Das größte branchenoffene Innovations- und Investitionsförderprogramm der Landesgeschichte kann auch in der Region Nordschwarzwald einiges bewirken – man muss sich nur bewerben! Und das sollten die Unternehmen so zeitnah wie möglich tun, formulierte Schweickert eindringlich. Für Einzelvorhaben können Zuschüsse von bis zu einer Million Euro und für Verbundvorhaben bis zu drei Millionen Euro gewährt werden.

Auch zum brandaktuellen Thema Digitalisierung nahm Schweickert Stellung: „Hier gibt es nur eine Antwort: Wir müssen digital deutlich mehr tun!“ Digitale Transformation erfasse Unternehmen jeder Größenordnung. Für ihre Weiterentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit sei es unabdingbar, alle Chancen bestmöglich zu nutzen, um Schritt halten zu können. Der Wirtschaftsausschuss des Landtags von Baden-Württemberg wählte als erster Ausschuss aller Landtage hybride Formate, um während Corona überhaupt tagen zu können. „Somit konnten wir von Beginn an alle wirtschaftspolitischen Maßnahmen parlamentarisch eng begleiten“, erläutert Erik Schweickert.

Mit einem Augenzwinkern fragte Patrick Walz schließlich nach dem „Lieblingsprojekt“ Schweickerts aus dem Portfolio der WFG. Darauf angesprochen, musste der Landtagsabgeordnete nicht lange überlegen und skizzierte das Zentrum für Präzisionstechnik (ZPT), das für die Region Nordschwarzwald große Chancen biete, um in Zukunft weitere Unternehmen anzusiedeln und den Wirtschaftsstandort zu stärken. Das ZPT wurde im Rahmen von RegioWIN 2014 als eines der Leuchtturmprojekte prämiert und die Baumaßnahmen werden mit insgesamt 5,25 Mio. € EFRE-Mitteln und ergänzenden Landesmitteln gefördert.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



In seiner Eigenschaft als Professor für internationale Weinwirtschaft an der Hochschule Geisenheim gab Erik Schweickert abschließend einen Einblick in die Traditionsbranche des Weinbaus in der Region. Auch hier habe die Digitalisierung und die Künstliche Intelligenz erfolgreich Einzug gehalten, die Branche sei sehr gut aufgestellt, überaus innovativ und erfolgreich am Markt.

Das gesamte Interview findet man hier: <https://www.youtube.com/watch?v=eck-VfvGLj8>

Der **Hub Talk** ist ein Format des Digital Hub Nordschwarzwald, in dem innovative UnternehmerInnen, Startups, WirtschaftsexpertInnen und Funktionäre aus der Wirtschaftsregion Nordschwarzwald mit Standortleiter Patrick Walz über Innovationen, Standortentwicklung und wichtige Zukunftsthemen sprechen. Die Interviews finden einmal im Monat statt und werden in Youtube hochgeladen sowie über die sozialen Netzwerke kommuniziert. Bisherige Gäste waren unter anderem Claudia Gläser (Präsidentin IHK NSW), Manuel Teufel (Influencer mit über 100k Followern, Gründer und Schauspieler), Markus Fiedler (CEO FIMAB) u.v.m.

Über den Digital Hub Nordschwarzwald

Mit dem Ziel, Baden-Württemberg auch im digitalen Zeitalter als führenden Innovations- und Wirtschaftsstandort zu erhalten, unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau dieses Projekt. Der Digital Hub Nordschwarzwald wird getragen von 11 Konsortialpartnern und steht in der Projektträgerschaft der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald. Mit seinen drei Standorten Pforzheim, Nagold und Horb bietet der Digital Hub passgenaue Informations- und Unterstützungsangebote für kleine und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer und Start-ups und agiert als Plattform für Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer, Beratung und Kollaboration. Als zentrale Anlaufstelle für alle Themen im Bereich Digitalisierung eröffnet er Netzwerkmöglichkeiten und bietet einen Mehrwert für die regionale Wirtschaft. Alle Aktivitäten und Informationen findet man auf der Website www.digitalhub-nordschwarzwald.de

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH (WFG) ist eine unabhängige regionale Institution und Partner und Dienstleister für alle Wirtschaftsakteure in der Region Nordschwarzwald: Unternehmen, Kommunen, Landkreise, Kammern, Hochschulen und Institutionen. Mit zahlreichen Projekten und Dienstleistungen unterstützt die WFG die nachhaltige Entwicklung der Region Nordschwarzwald als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort und vermarktet ihre Stärken nach innen und außen. Zu den Schwerpunkten der Aufgaben der WFG gehören das Engagement in den Bereichen Standortentwicklung und Marketing, Netzwerkarbeit und Kooperationen, Fachkräftesicherung und -bindung sowie die Förderung des regionalen Innovationsmanagements. Weiter bietet das Kompetenzteam der WFG Expertise zum Thema Europaangelegenheiten und Fördermittel und befasst sich mit dem Betrieb des regionalen Kompetenzzentrums für Digitalisierung (Digital Hub) und der Etablierung der Region als Forschungs- und Wissenschaftsstandort. Zahlreiche weitere Services für Kommunen ergänzen das Portfolio. Weitere Informationen auf der Website www.nordschwarzwald.de

Bildmaterial zum Download:

<https://www.dropbox.com/sh/8uj3459nn7q3ky4/AAA2SDhzHbye12U7OsQuwTvoa?dl=0>

Bildunterschrift:

Prof. Dr. Erik Schweickert, MdL (li) und Patrick Walz (re) beim Interview

Bildrechte: WFG

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de